

Öffentliches Kaufangebot von Multipapiers SA für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Baumgartner Papiers Holding SA

Ergänzender Bericht des Verwaltungsrates von Baumgartner Papiers Holding SA

Ergebnisschätzung 2001

Die Konzernrechnung von Baumgartner Papiers Holding SA (BPHSA) für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr wird gegenwärtig fertiggestellt. Sie ist am heutigen Tage weder endgültig erstellt noch geprüft. Die Baumgartner-Gruppe mit mehreren Tochtergesellschaften und Geschäftsstellen in der Schweiz und im Ausland lässt die Prüfung gewöhnlich im Februar durchführen und schliesst ihre Jahresrechnung jeweils Ende März ab.

Angesichts des laufenden öffentlichen Kaufangebotes teilt der Verwaltungsrat im Rahmen seiner Informationspflicht gegenüber den Aktionären nun eine erste vorläufige Schätzung mit, welche die bereits früher angekündigten negativen Ergebnisse bestätigt.

Danach beträgt der Verlust voraussichtlich CHF 7,7 Mio.; er ist in Höhe von CHF 6,2 Mio. (d.h. 80% des konsolidierten Verlustes) zwei ausserordentlichen Ereignissen zuzuschreiben, nämlich:

- den Auswirkungen der Liquidation der Schweizer Papier AG mit einem Betrag von CHF 4,5 Mio. Der im September 2001 veröffentlichte Zwischenbericht über die Ergebnisse des 1. Halbjahres hatte die Aktionäre bereits darauf hingewiesen, dass diese Massnahme die Jahresrechnung 2001 erheblich belasten würde (Verlust von rund 6,5 Mio. im Geschäftsjahr 2001);
- die Bildung einer Rückstellung in Höhe von CHF 1,7 Mio. wegen einer im Geschäftsjahr 2000 entstandenen Forderung. Der Saldo resultiert aus einem operativen Verlust im Geschäftsjahr 2001, abzüglich einer Gutschrift latenter Steuern.

Das Ergebnis 2001 beinhaltet ebenfalls ausserordentliche Aufwendungen, welche durch die Entwicklung und Umsetzung der neuen Konzernstrategie verursacht wurden. Diese neue Strategie wird sich jedoch erst 2002 und in den Folgejahren auswirken.

Ergebnisschätzung für das Geschäftsjahr 2001

(Stand Anfang Feb. 2002)	in Mio. CHF
• Umsatz	350,6
• EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	— 3,5
• Nettoergebnis (einschliesslich Effekt Schweizer Papier)	— 7,7
• Ergebnis pro Aktie	CHF —59.-

Der Umsatz 2001 war im Vergleich zum Jahr 2000 rückläufig. Im operativen Geschäft führte die ungünstige Konjunktur zu Überkapazitäten und einem Rückgang der

Preise und Margen. Das allgemeine wirtschaftliche Klima hat sich im zweiten Halbjahr unter dem Eindruck der Rezession in Amerika und der Ereignisse des 11. September in den USA weiter verschlechtert.

2001 stellte in vielerlei Hinsicht ein aussergewöhnliches Jahr für die Baumgartner Papiers Holding SA dar. Für das Geschäftsjahr 2002 sind die Prognosen zum jetzigen Zeitpunkt günstig. Infolge der in 2001 getroffenen Umstrukturierungs- und Konsolidierungsmassnahmen (Liquidation von Schweizer Papier AG und Rückstellung der Forderung über 1,7 Mio.) ist die Baumgartner-Gruppe in der Lage, ab 2002 wieder positive Ergebnisse zu erzielen. Der im Januar 2002 erzielte Konzernumsatz liegt über dem des gleichen Vorjahreszeitraums. Die in bezug auf die Zukunft der Gruppe zuversichtliche Generaldirektion der Baumgartner Papiers Holding SA beabsichtigt gegenwärtig nicht, die bereits veröffentlichten strategischen Zielsetzungen zu revidieren.

Verwaltungsrat

Gemäss der Empfehlung der PAKO bestätigt der Verwaltungsrat, dass Herr Gilbert Duchoud, Mitglied des Verwaltungsrates der Baumgartner Papiers Holding SA, das Amt des Präsidenten des Verwaltungsrates der Banque Cantonale Vaudoise bekleidet, die eine Beteiligung von über 17% an Baumgartner Papiers Holding SA besitzt. Mit dieser Bank unterhält die Baumgartner-Gruppe seit über 40 Jahren geschäftliche und finanzielle Beziehungen.

Herr Jean-Philippe Rochat, Rechtsanwalt und Mitglied des Verwaltungsrates von Baumgartner Papiers Holding SA, ist Gesellschafter der Kanzlei Carrard, Paschoud, Heim & Associés, Lausanne, welche die Baumgartner Papiers Holding SA berät, insbesondere im Zusammenhang mit dem laufenden öffentlichen Kaufangebot.

Empfehlung an die Aktionäre

Trotz der im Jahr 2001 erzielten Ergebnisse blickt der Verwaltungsrat mit Zuversicht in die Zukunft und ist überzeugt, die in der neuen Strategie festgelegten Ziele im Laufe der nächsten drei Jahre zu erreichen.

Der Verwaltungsrat bekräftigt daher seine im Bericht vom 14. Januar 2002 veröffentlichte Empfehlung an die Aktionäre: Im Interesse der Aktionäre und der Gruppe ist das von Multipapiers SA vorgelegte öffentliche Kaufangebot abzulehnen.

Baumgartner Papiers Holding SA
Der Verwaltungsrat

Crissier, 11. Februar 2002